Neustädter Kreisblatt

Erscheint wöchentlich einmal (Donnerstag). — Bezugspreis monatlich 50 Pfennig, durch die Post 60 Pfennig. Anzeigenpreis: für den einspaltigen Raum von 1 mm Höhe (eine Zeile 3 mm hoch und 50 mm breit) 3½ Pfg. Preise freibleibend. — Einzelnummer 15 Pfg. — Einzelnummern werden nur gegen Barzahlung oder vorherige Einsendung des Betrages einschließlich des Portos abgegeben.

Jahrg. 1927. Neustadt O.-S., den 27. Januar 1927. Stück 4.

Spareinlagen
nehmen an die Kreissparkasse in Neustadt O.-S.
und die Nebenstelle in Zülz.

Verordnungen und amtliche Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreisausschusses.

Nr. 11. **Zeitschrift: „Die Provinz Oberschlesien".**

Seit dem 1. Oktober v. Js. wird von der Oberschlesischen Provinzialverwaltung eine Zeitschrift „Die Provinz Oberschlesien" herausgegeben. Der Bezugspreis beträgt für das Vierteljahr 1,50 R.-Mk.

In Zukunft wird die Zeitschrift alle Bekanntmachungen des Landeswohlfahrtsamtes, des Laudesarbeitsnachweises, der Fürsorgeerziehung, der Landesbauverwaltung (Straßenbau und Flußregulierung), der Viehseuchenversicherung, der Hebammenlehranstalt, der Provinzialbank, der Oberschlesischen Stadtschaft, der Provinzialfeuersozietät, der Lebens- und Haftpflichtversicherung und der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft enthalten. Außerdem soll die Zeitschrift sachkundige Aufsätze über den gesamten Aufgabenkreis der Selbstverwaltung bringen.

Die Zeitschrift wird in der nächsten Woche allen Gemeindevorstehern nochmals zugesandt werden Ich kann ihren Bezug nur empfehlen.

Neustadt O.-S., den 22. Januar 1927. **Der Landrat.**

Nr. 12. Das **„Potsdamsche Große Waisenhaus"** (früher Potsdamsches Großes Militärwaisenhaus) hat nach der Staatsumwälzung die Umstellnng zu einem modernen, unter Leitung eines Schulmannes und Pädagogen stehenden Erziehungsinstitut erfahren. Es ist für bedürftige Kinder verstorbener Angehöriger der Wehrmacht, der Schutzpolizei, des früheren Heeres und der Marine, vorzugsweise für Kinder der Kriegsteilnehmer bestimmt. Die Kinder werden vom Beginn des schulpflichtigen Alters bis zum vollendeten 12. Lebensjahre aufgenommen. Die Schule der Anstalt ist eine „Mittlere Schule". Der Unterricht ist der einer gehobenen Volksschule mit wahlfreien Kursen in Französisch, Englisch und Mathematik. Außerdem bestehen Sonderkurse für bestimmte Fächer.

Die Kinder (Knaben und Mädchen) werden nach ihrem Glaubensbekenntnis der evangelischen Anstalt in Potsdam oder der katholischen Anstalt „Haus Nazarath" zu Höxter in Westfalen zugewiesen.

Die Bedingungen für die Aufnahme sind auf dem Landratsamt (Zimmer 14) zu erfahren.

Neustadt O.-S., den 25. Januar 1927. **Der Landrat.**

Nr. 13. **Hufbeschlagwesen.**

Die vorgesehene Uebergangszeit, während welcher Schmiedegesellen auch ohne Teilnahme an dem vorgeschriebenen Ausbildungskursus zur Hufbeschlagprüfung zugelassen werden dürfen, läuft mit dem 31. März 1927 ab.

Vom 1. April 1927 ab dürfen nur Schmiedegesellen, die den Nachweis über die Teilnahme an dem vorgeschriebenen Ausbildungskursus in einer Lehrschmiede erbringen können, zur Hufbeschlagprüfung zugelassen werden.

Neustadt O.-S., den 20. Januar 1927. **Der Landrat.**

Nr. 14. **Nachträgliche Körungen.**

Bullen.

Lfd. Nr.	Des Besitzers: Wohnort	Des Besitzers: Name	Des Tieres: Alter Jahre	Des Tieres: Farbe	Des Tieres: Rasse	Tag der Körung	Körkosten Mark
1.	Altzülz	Bullenhaltungsgen.	2	rotbunt		27. 11. 26	—
2.	„	dieselbe	2	„	Ostfriese	10. 1. 27	—
3.	Buchelsdorf	Linke Paul	2	„	„	29. 11. 26	12
4.	Dittmannsdorf	Badelt Karl	1½	schwarzbunt	„	29. 11. 26	12
5.	Haselvorwerk	Fischer, Gasthausbes.	1	„		6. 11. 26	5
6.	Langenbrück	Bullenhaltungsgen.	2½	rotbunt		29. 11. 26	5
7.	„	dieselbe	2½	„	„	„	5
8.	„	Heisig Josef	1½	rot	Landrasse	„	5
9.	„	Rehmet Richard	1¼	grau	„	„	5
10.	Leuber	Walke Pauline	2	rot	Schlesische	4. 12. 26	5
11.	„	Kahlert Paul	1½	„	„	„	5
12.	„	Dittrich Paul	1½	„	„	„	5
13.	„	Herz Franz	1½	„	„	„	5
14.	„	Hischer Alois	1½	„	„	„	5
15.	„	Kahlert Josef	2	schwarzbunt	Niederungsv.	„	5
16.	„	Klose Karl	1½	rotbunt	Ostfriese	„	5
17.	Mühlsdorf	Wistuba Richard	1½	schwarzbunt	„	10. 1. 27	5
18.	„	Rieger Ottilie	1½	rotbunt	„	„	5
19.	Poln. Müllmen	Hupka Valentin	1½	„	Landrasse	„	5
20.	„	Chrzaczcz Valentin	1½	„	„	„	5
21.	Riegersdorf	Bullenhaltungsgen.	2½	„	Ostfriese	29. 11. 26	12
22.	„	„	1½	„	„	„	12
23.	„	„	1½	schwarzbunt	„	„	12
24.	Rosnochau	Nowak Johann	1½	rotbunt	Landrasse	10. 1. 27	5
25.	Sedschütz	Josef Josef	1½	„	„	„	5
26.	Stiebendorf	Pawliczek Peter	1½	rot	„	„	5
27.	Stöblau	Donitza Franz	1½	rotbunt	„	„	5
28.	Waschelwitz	Gürtler Therese	1½	„	„	„	5
			Eber.				
1.	Dittmannsdorf	Badelt Karl	1	—	vere. Ldschw.	29. 11. 26	2
2.	Friedersdorf	Kosubek Valentin	1	—	Edelschwein	10. 1. 27	2
3.	Mühlsdorf	Schneider Julius	1	—	„	„	2
4.	Poln. Müllmen	Hupka Johann	1	—	„	„	2
5.	„	Rogosch Boleslaus	1	—	„	„	2
6.	Schönowitz	Spiller August	1	—	„	„	2
7.	Sedschütz	Rogosch Agathe	1	—	„	„	2
			Ziegenböcke.				
1.	Leuber	Hietsch Marie	¾	weiß	Landziege	4. 12. 26	2

Die Ortsbehörden werden ersucht, die in der letzten Spalte der vorstehenden Nachweisung angegebenen Körkosten von den Besitzern einzuziehen und bis zum 5. Febr. d. Js. an die Kreiskommunalkasse abzuführen.

Neustadt O.-S., den 22. Januar 1927. **Der Kreisausschuß.**

Nr. 15. Der Kaufmann Arthur Müller in Neustadt O.-S. hat sein Mandat als Kreistagsabgeordneter niedergelegt.

Es wird dies gemäß den §§ 22 nnd 41 des Gesetzes über die Wahlen zu den Provinziallandtagen und Kreistagen vom 7. Oktober 1925 (Preußische Gesetzsammlnng Seite 123) bekanntgegeben mit dem Hinzufügen, daß die noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages „Sozialdemokratische Partei" berechtigt sind, die Reihenfolge, in der der nächste Bewerber zu berufen ist, zu ändern. Die Aenderung muß dem Kreisausschuß bis zum Ablauf von 2 Wochen nach der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Kreisblattes mitgeteilt werden.

Neustadt O.-S., den 25. Januar 1927. **Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**

Nr. 16. Der Kreistagsabgeordnete, Stellenbesitzer Alexander Korgel, ist gestorben.

Der Kreisausschuß hat daraufhin gemäß den §§ 22 und 41 des Gesetzes über die Wahlen zu den Provinziallandtagen und Kreistagen vom 7. Oktober 1925 festgestellt, daß an Stelle Korgels der Häusler Anton Pelka in Rasselwitz bei Zellin als Ersatzmann in den Kreistag einzutreten hat.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte innerhalb 2 Wochen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im Kreisblatt ab gerechnet, Einspruch bei dem Kreisausschuß erheben.

Neustadt O.-S., den 25. Januar 1927. **Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**

Nr. 17. **Bekanntmachung.**

In den Nächten vom 10. bis 12. Januar d. Js. sind auf der Chaussee von Oberglogau nach Alt-Knttendorf von unbekannten Tätern die Kronen von 7 Kirschbäumen abgebrochen worden.

Der Kreis Neustadt O.-S. gewährt demjenigen eine Belohnung von

100,— Reichsmark,

der den oder die Täter ermittelt nnd so namhaft macht, daß deren Bestrafung erfolgen kann. Eine Verteilung der Belohnung an mehrere Personen behält sich der Kreisausschuß unter Ausschluß des Rechtsweges vor.

Neustadt O.-S., den 25. Januar 1927. **Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**

Nr. 18. Das Reiterregiment Nr. 11 hält am Dienstag den 8. Februar d. Js. ein Scharffchießen in der Gegend von Steinau ab. Das gefährdete Gelände wird begrenzt im

Westen: durch den Weg Schweinsdorf – Kaltvorwerk,
Süden: durch den Weg Kaltvorwerk – Kohlsdorf,
Osten: durch den Weg Kohlsdorf – Plieschnitz,
Norden: durch den Weg Plieschnitz—Steinau—Schleifmühle—Schweinsdorf.
Schußrichtung: Höhen östlich Schweinsdorf – Templer-Berg—Schmitsch.

Das gefährdete Gelände wird durch Posten gesperrt. Den Weisungen der Posten ist Folge zu leisten. Vor dem Betreten des gefährdeten Geländes wird gewarnt. Die Chaussee Buchelsdorf—Steinau ist während des Schießens gesperrt.

Neustadt O.-S., den 26. Januar 1927. **Der Landrat.**

Stellensuchende: 4 Wirtschaftsbeamte, 2 Oberschweizer, 4 Schweizer, 2 Melker, 8 Gärtner, 2 Förster, 8 Ackerkutscher, 25 landwirtschaftliche Arbeiter, 2 Bergarbeiter, 52 Ziegeleiarbeiter, 1 Maschinenwärter, 5 Maschinenbauer, 1 Eisendreher, 1 Nieter, 63 Schlosser, 36 Schmiede, 10 Klempner, 12 Isolierer, 1 Goldschmied, 1 Aquisiteur, 11 Elektriker, 18 Weber, 1 Korbmacher, 5 Tapezierer, 1 Gerber, 11 Sattler, 61 Tischler, 10 Stellmacher, 11 Böttcher, 1 Pfefferküchler, 2 Konditoren, 19 Bäcker, 12 Müller, 10 Fleischer, 1 Käser, 1 Brauer, 237 Schuhmacher, 55 Schneider, 1 Krankenpfleger, 525 Maurer, 158 Zimmerer, 34 Maler, 2 Glaser, 53 Dachdecker, 2 Steinmetzen, 32 Steinsetzer und Rammer, 2 Schornsteinfeger, 6 Ofensetzer, 1 Schweizerdegen, 1 Schriftsetzer, 5 Kellner, 1 Eisenbahner, 3 Chauffeure, 1 Wächter, 5 Kutscher, 3 Diener, 1886 Lohnarbeiter, 9 Heizer und Maschinisten, 20 kaufm. Angestellte, 10 Büroangestellte, 3 Werkmeister, 1 Schachtmeister, 1 Schwingmeister, 1 Schneidermeister, 1 Tischlermeister, 1 Ingenieur, 1 Musiker, 91 landwirtschaftliche Arbeiterinnen, 22 Ziegeleiarbeiterinnen, 29 Textilarbeiterinnen, 3 Oblatbäckerinnen, 43 Schuhfabrikarbeiterinnen, 3 Putzmacherinnen, 22 Hausangestellte, 113 Lohnarbeiterinnen, 12 weibliche kaufmännische Angestellte, 3 weibliche Büroangestellte.

Lehrstellen gesucht für: 2 Bäcker, 1 Frisör und 1 Tischler.

Neustadt O.-S., den 26. Januar 1927.

Oeffentlicher Arbeitsnachweis für den Kreis Neustadt O.-S.

(Schluß des amtlichen Teils.)

Anzeiger (Nichtamtlich).

Dienstag den 1. Februar vormittags 10 Uhr findet im Lokale des Herrn Gasthausbesitzers **Marzodko** die

Generalversammlung

der

Schlachtvieh-Versicherungsgesellschaft Neustadt O.-S

statt.

Der Vorstand

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir zur Vertilgung von Raubzeug in unserem Jagdgebiet auf den Feldern am Waldrande zwischen **Dobrau** und **Neubude** vom **30. Januar d. Js. ab auf 8 Tage**

Giftbrocken

auslegen Es wird vor deren Aufnahme und der Aufnahme von gefallenem Raubwild und Krähenaas gewarnt.

Dobrau, den 27. Januar 1927.

Graf Seherr Thoß'sches Majorat.

Zu der auf **Sonnabend den 5. Februar 1927 vormittags 11 Uhr** im **Sitzungssaale des Rathauses** in **Oberglogau** anberaumten

Sitzung des Ausschusses

unserer Kasse werden die Herren Ausschußmitglieder hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Festsetzung des Voranschlages für das Jahr 1927.
2. Wahl des Rechnungsausschusses für das Jahr 1926.

Oberglogau, den 19. Januar 1927.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Allgem. Ortskrankenkasse des Kreises Neustadt OS.

J. V.: Bialek

Nutz- und Brennholzversteigerung.

Am **Dienstag den 8. Februar 1927** von **vormittags 9 Uhr ab** werden im **Gräflichen Gasthause** zu **Moschen** nachstehende Hölzer gegen Barzahlung versteigert.

Revier Moschen:

3 Stück Eichen III. Kl. mit 1,05 fm	12,75 rm Erlen-Nutzrollen 2 m lg.
32 „ „ IV. „ „ 6,98 „	300 rm Laubholz-Scheit,
13 „ „ V. „ „ 1,74 „	184 rm Laubholz-Knüppel,
19 rm Ei.-Schichtnutzholz,	4 Laubholz-Reiser II,
80 Stück Eichen-Deicheln,	114 Laubholz-Reiser III,
7,5 rm Eichen-Nutzrollen 2,5 m lg.	650 Laubholz-Reiser IV.

Revier Servitutwald:

262 Stück Ki.-Derbstangen II. Kl	525 rm Kiefern-Knüppel,
382 Stück Ki.-Derbstangen III. Kl.	125 „ „ Reiser I,
385 rm Kiefern-Scheit,	649 „ „ „ II.

Die Bedingungen werden vor dem Termin bekanntgegeben.

Graf Tiele-Winckler'sche Wildmeisterei,
Urfulanowitz, Post Zellin O.-S.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Franz Lauger, Schuhfabrik in Neustadt OS., wird bezüglich der Forderung des Georg Langer von 2562,94 R.-Mk. und der Kontrollstelle der Landesversicherungsanstalt Schlesien in Neustadt OS. bezüglich der Forderung von 582,60 R.-Mk., gemäß § 142 K. O besonderer Prüfungstermin auf den 4. Februar 1927 vormittags 11 Uhr, Zimmer 92, bestimmt. **Amtsgericht Neustadt OS.**, den 17. Januar 1927.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Am **Montag den 31. Januar 1927** früh von **9½ Uhr** ab werden im Gasthaus **Tillmann** zu **Riegersdorf** aus dem **Forstrevier Riegersdorf** Jagen 54:

252 Rm. Nadelscheit u. Knüppel
80 Haufen Reisig,
78 Reisiatten I bis III Kl.,
57 Zaunstauchen (Lärche)

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekanntgegeben.

Neustadt OS., den 22. 1. 1927.

Das städt. Forstamt.

„Nebeneinkommen"
durch schriftliche Tätigkeit.
Vitalis-Verlag, München 192.

Redaktion: der Vorsitzende des Kreisausschusses Druck und Verlag von R. Reiser in Neustadt O.-S.